

FSJ/BFD-Auftakt 2012/2013

## Einführungsseminar auf dem Scheersberg

*Es geht wieder los! Mit dem FSJ/BFD-Einführungsseminar in der Internationalen Bildungsstätte Scheersberg fiel der gemeinsame Startschuss für die insgesamt 78 Freiwilligen der Sportjugend Schleswig-Holstein im Jahrgang 2012/2013. 65 FSJlerInnen und 13 BFDlerInnen aus über 70 Einsatzstellen trafen in der Woche vom 10. bis 14. September zusammen, um viel Neues zu erfahren, einander kennenzulernen und natürlich auch viel Spaß zu haben. Betreut von 10 Teamerinnen und Teamern erlebten sie eine abwechslungsreiche und kreative Zeit mit viel Theorie und Praxis.*

Dabei ging es vor allem um die Vermittlung von Wissen, welches bei den Freiwilligen zu mehr Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen führen soll. Neben den theoretischen Schwerpunkten zu den Themen „Rechtliche Grundlagen“, „Kindeswohlgefährdung“ und „Die Vorbildrolle“, standen aber auch viele sportlich aktive Programmpunkte auf dem Ablaufplan. So konnten sich die FSJlerInnen und BFDlerInnen bei einer Vielzahl von Workshopangeboten ausprobieren, um die eine oder andere Sportart in Zukunft vielleicht in der eigenen Kinder- und Jugendgruppe im Verein anleiten zu können. Neben den vorgegebenen Themenbereichen durch die Teamerinnen und Teamer gestalteten die Freiwilligen ihre Woche jedoch zum Teil auch selbst. So gab es insgesamt 5 unterschiedliche Projektgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten. Eine Gruppe stellte eine Spielesammlung mit den in der gesamten Woche gespielten Klein- und Großspielen für alle zusammen, eine andere organisierte den Abschlussabend, die Ü-Ei-Gruppe sorgte im Verlauf der 5 Tage immer wieder für lustige und vor allem unerwartete Überraschungen, eine weitere Projektgruppe plante ein Großspiel für alle FSJlerInnen, BFDlerInnen, TeamerInnen und Teamer und die fünfte Gruppe dokumentierte den Wochenverlauf als Tagebuch, mit Foto- und Videomaterial und vernetzte all dieses in einer gemeinsamen Facebook-Gruppe.



### Ausschnitt aus dem Tagebuch:

„...nachmittags war dann wieder Workshopzeit, für mich standen heute Akrobatik und Völkerball auf dem Plan. Ich hätte übrigens niemals gedacht, dass ich so etwas jemals sagen würde, aber Akrobatik macht echt unglaublich viel Spaß. Das Ziel, möglichst viele Menschen möglichst hoch und möglichst ansprechend zu stapeln, kann einfach nur lustig enden. [...]

Nach so viel Bewegung war dann jetzt mal wieder die Theorie an der Reihe. In der heutigen Einheit ging es darum, wie ein Vorbild auszusehen hat und wie sich selbiges verhalten sollte, um auch tatsächlich als Vorbild zu gelten. Ein Thema mit Sprengstoffwirkung, denn es gibt wahrscheinlich ebenso viele Vorbilder wie Menschen auf der Erde. [...]

Unsere Ü-Ei-Gruppe hatte für das Abendessen noch eine kleine Überraschung für uns, wir sollten alle mit einer Kopfbedeckung erscheinen. Vom Antennenmännchen bis zum Leoparden gab es allerhand zu sehen ...“

Die Mischung der gesamten Woche aus theoretischen und praktischen Programmpunkten und dem Wechsel von aktiver und passiver Rolle durch die Teamerinnen und Teamer auf der einen Seite und die FSJlerInnen und BFDlerInnen auf der anderen Seite, führte zu einer insgesamt sehr inhaltsreichen Zeit, bei der alle Beteiligten viel Spaß hatten und auch viel mitnehmen konnten. Der Auftakt mit allen Freiwilligen der Sportjugend Schleswig-Holstein ist gelungen und die Vorfreude auf die jetzt folgenden Seminare ist groß.

Zum Abschluss noch ein Ausschnitt aus dem Tagebuch: „Ich möchte diese Stelle nutzen, um mich noch mal bei euch allen für die hammermäßige Woche zu bedanken. Ihr seid echt ein geiler Haufen und ich bin glücklich, dass ich euch kennenlernen durfte. Ich freue mich jetzt schon auf das Zwischenseminar.“

*Tagebuchausschnitt von Maik-Andre Bünz, Preetzer TSV*



Aktiv Treff 2012

## sjsh – Ein Stern am Himmel



*Zum achten Mal lud die Sportjugend zum Aktiv-Treff 2012 ins Ostseebad Damp ein und begeisterte wieder einmal 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Vereinen und Verbänden.*

Der Freitagabend stand unter dem Motto „sjsh – auf dem Trainingsdeck der Space Jumper Social Horizon“ und forderte von den Teilnehmern in diversen Spielaktionen Kreativität und Geschicklichkeit. Am Samstag konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer drei aus insgesamt 25 sportlichen und theoretischen Workshops aussuchen, wie „Aktiv im Kinderschutz“, Aqua Fun, Beachvolleyball, Cross-Boccia, Drums, Geocachen, Golf, Rückenschule, Slackline, Wasserski, Zumba. Am Samstagnachmittag und am Bunten Abend wurde das Thema des Aktiv-Treffs „sjsh – Ein Stern am Himmel“ spielerisch am Strand mit der „Mondlandung“ und im großen space-artig dekorierten Saal des Congress-Centrums mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgegriffen und alle in die „Weltraumatmosphäre“ versetzt. Die Projektgruppe der sjsh unter der Leitung von Vorstandsmitglied Didi Rohlf hat die Aktionen mit viel Phantasie hervorragend vor-

bereitet und dargeboten. Das Akrobatikteam der Hochschulsportgruppe der Uni Kiel begeisterte mit ihrer Vorführung und die Disco im Anschluss ließ alle Beteiligten erst um Mitternacht zur Ruhe kommen. Nachdem sich alle am Sonntagmorgen bei einem leckeren Brunch gestärkt und von den Anstrengungen der letzten Tage erholt hatten, brachte Bauchredner Tim Becker aus Lübeck noch einmal alle Aktiv-Treff-Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Lachen und erhielt begeisterten Applaus.

Jochen Tiedje zeichnete im Rahmen der Veranstaltung Lena Lobitz für die 1.000 Juleica aus, die über das Online-Antragsverfahren im Sport gestellt wurde. Lena engagiert sich als Jugendleiterin im TSV Lägerdorf im Kreis Steinburg und erhielt ein kleines „Motivationsgeschenk“ für ihre weitere Tätigkeit im Verein. Zum Abschluss dankte der Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein der Projektgruppe und dem Orgateam und verabschiedete alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Workshop „Filmen und Fotografieren“ wurde ein kurzer Film erstellt und bei Youtube hochgeladen, den Link dazu findet ihr auf unserer Homepage: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)







Fördermöglichkeiten für Kinder im Sport:  
Wenn es mit dem Vereinsbeitrag einfach nicht getan ist...



## Starterpakete „Kein Kind ohne Sport!“

Dass Kinder aus benachteiligten Familien mehr Probleme haben, am Vereinssport teilzunehmen als nur den Mitgliedsbeitrag zu begleichen, ist jedem Übungsleiter im Verein mehrfach bekannt. Nicht immer muss es gleich die große Nummer sein, um diesen Kinder zu helfen – kleine Initiativen, die helfen, schnell und unbürokratisch eine Lösung zu finden, können einen wertvollen Beitrag leisten.

Die Sportjugend Schleswig-Holstein ist deshalb sehr glücklich, mit der E.ON Hanse AG einen Partner gefunden zu haben, der genau an dieser Stelle mit finanziellen Mitteln Hilfe vor Ort leistet. Bewerben kann sich jeder Sportverein des LSV mit einer neuen Idee, wie Kindern vor Ort geholfen werden kann, wenn das Bildungspaket der Bundesregierung einfach nicht ausreicht oder greift. Dass dieses keine unlösbare Aufgabe ist, haben einige Vereine und engagierte Personen bereits in den vergangenen Monaten gezeigt und konnten mit dem Titel „Botschafter gegen Kinderarmut“ bzw. als Verein mit einem Starterpaket „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet werden. Besonders wollen wir in dieser Ausgabe die beiden Vereinsinitiativen erwähnen, die anlässlich des E.ON Hanse Ruder-Cups in Rendsburg ein Starterpaket erhalten haben.

Der TSV Rot-Weiß Niebüll hat sein Förderkonzept für benachteiligte Kinder ausgebaut, nachdem deutlich wurde, dass der Vereinsbeitrag nicht mehr ausreichend über den Bildungsgutschein zu begleichen ist. Jedes Kind, das diesen Bildungsgutschein im Verein einbringt, bekommt vom Verein dieselbe Prämie noch oben drauf, um davon weitere Kosten wie zusätzliche



Beiträge, Fahrtkosten oder Materialien begleichen zu können. Für den RSC Flying Sourcers in Flensburg liegt das Problem eher in der Teilnahme an ihrem erfolgreichen Turniersportkonzept. Diese hohen Kosten sind für benachteiligte Kinder nur schwer leistbar. Deshalb hat sich der Club ein neues Talentförderkonzept zur Integration auch benachteiligter Kinder in ihren Verein überlegt. Wir hoffen, dass diese beiden Starterpakete den Initiatoren vor Ort ermöglichen, einen wertvollen Schritt nach vorne zu machen und dadurch auch weitere Partner für ihre Initiative gewinnen zu können. Über Umfang und Bewerbung eines Starterpaketes informieren wir auf unserer Homepage: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Jugendmeisterehrung	Kiel	21. 11. 2012
<b>2. Netzwerk-Tagung Internationale Jugendarbeit</b>	Ostseebad Damp	23./24.11.2012
<b>Lehrgänge mit freien Plätzen</b>		
„Was ist Haltung?“	Bad Malente	30.11./2.12. 2012
<b>Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport –</b> Qualifizierung von Ansprech- personen in den Sportvereinen	SBZ Malente	14. / 15. 2. 2013

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit  
Anmeldeformular unter: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## 2. Netzwerk-Tagung Internationale Jugendarbeit

**Freitag, 23.11.2012, 17.30 Uhr bis  
Samstag, 24.11.2012, 15.00 Uhr  
im Ostseebad Damp**

Ziel der Tagung ist der Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte für Vertreterinnen und Vertreter aus den Sportvereinen und -verbänden Schleswig-Holsteins. Viele Vereine und Verbände haben einen Partner im Ausland, mit dem sie Jugendbegegnungen durchführen. Beispiele von Partnerbörsen werden hier vorgestellt! Weiterhin werden die veränderten Fördermöglichkeiten der Jugendarbeit im Sport durch EU-Programme 2013/2014, wie Jugend in Aktion, Lebenslanges Lernen sowie Europäische Förderung für bürgerschaftliches Engagement mit Hilfe von Fachreferenten aufgezeigt. Auch für Einsteiger in die internationale Jugendarbeit geeignet!

**Kosten der Tagung: 40 Euro inkl. Unterkunft, Verpflegung und Material. Anerkannt mit 10 LE für die Verlängerung von JL-Lizenz/Juleica. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 14.11.2012. Weitere Informationen und Anmeldung über Astrid Petersen, Tel. 0431/6486-185 oder [astrid.petersen@sportjugend-sh.de](mailto:astrid.petersen@sportjugend-sh.de) [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)**